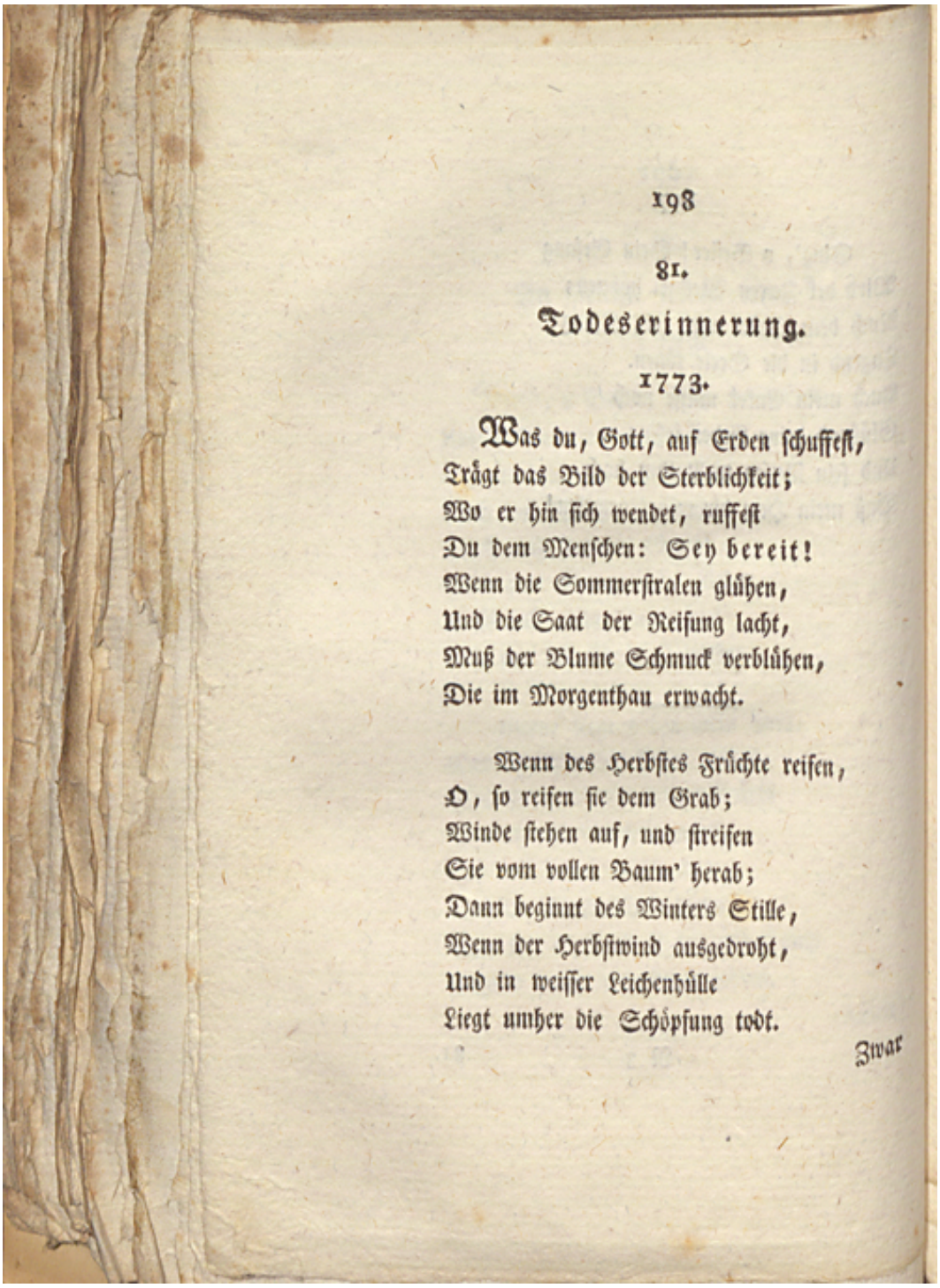

198

81.

Todeserinnerung.

1773.

Was du, Gott, auf Erden schuffest,
Trägt das Bild der Sterblichkeit;
Wo er hin sich wendet, ruffest
Du dem Menschen: Sey bereit!
Wenn die Sommerstralen glühen,
Und die Saat der Reifung lacht,
Muß der Blume Schmuck verblühen,
Die im Morgenthau erwacht.

Wenn des Herbstes Früchte reifen,
O, so reifen sie dem Grab;
Winde stehen auf, und streifen
Sie vom vollen Baum' herab;
Dann beginnt des Winters Stille,
Wenn der Herbstwind ausgedroht,
Und in weisser Leichenhülle
Liegt umher die Schöpfung todt.

Zwar

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;

Ende
Anfang